

Hauszeitung

Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal



August 2026

Liebe Leserinnen und lieber Leser,



Der 26. August erinnert uns weltweit an ein grundlegendes Prinzip: Gleichberechtigung. Ein Wort, das viel verspricht – und manchmal herausfordert. Denn Gleichberechtigung bedeutet nicht, dass alle gleich sind, sondern - dass alle gleich viel wert sind. Mit ihren Erfahrungen, Bedürfnissen, Stärken und Geschichten.

In unserer Gemeinschaft zeigt sich das jeden Tag. Wenn Jung und Alt voneinander lernen, wenn unterschiedliche Lebenswege nebeneinander bestehen dürfen, wenn jede Stimme zählt – ganz gleich, wie laut oder leise sie ist. Der Tag der Gleichberechtigung lädt uns ein, genauer hinzusehen. Wo erleben wir echte Teilhabe? Wo können wir noch offener, gerechter und wertschätzender miteinander umgehen?

Gleichberechtigung zeigt sich nicht in großen Reden, sondern in den kleinen Momenten des Alltags. Wenn jede Meinung zählt, jede Geschichte gehört wird und jede Person ihren Platz findet. Sie beginnt mit Respekt, gegenseitiger Wertschätzung und der Bereitschaft, Unterschiede als Bereicherung zu sehen. So entsteht ein Miteinander, in dem Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Geschlecht die gleichen Chancen erhalten.

Unsere Gemeinschaft lebt von dieser Vielfalt – von Menschen, die sich einbringen, voneinander lernen und einander stärken. Lassen Sie uns diesen Weg weitergehen: mit Offenheit, mit Neugier und mit dem festen Glauben daran, dass ein gutes Miteinander für alle möglich ist – Schritt für Schritt, Tag für Tag.

Herzlichst, Ihr Team des Ev. Altenhilfezentrum

INHALT

Liebe Leserinnen und lieber Leser,	1
Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohner:innen!	4
Neue Mitarbeitende	4
Veranstaltungshinweise	5
Veranstaltungsplan der regelmäßigen Gruppenangebote	6
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	7
Gottesdienste	7
Wir trauern um	7
Monatsspruch	7
Mina und die Boje im August	9
Kalenderblatt August 2026	11
Der Hitze zum Trotz	13
Besuch der Lamas	14
Tag am Meer – Urlaubsstimmung in unserem Haus	15
Rustikaler Abend mit Genuss und guter Stimmung	16
Der Freundes- und Förderkreis des Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen e.V.	17
Ausflug zum Sommeräpfel pflücken	18
Bügelrunde mit Herz	19
Gedicht	20
Rätsel	21
Auflösung aus dem Monat August 2026	23
Lachen ist gesund	24

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Bewohner:innen!

Heinrich Schneider

Renate Regenbogen

Edgar Metzger

Max Schön

Helga Homburg

Wir heißen Sie herzlich willkommen
und wünschen Ihnen ein gutes Einleben bei uns im Haus!



Neue Mitarbeitende



Hallo, ich heiße Nadine Werner und bin das neue Gesicht im Team der Betreuung. Ich bin 46 Jahre alt, habe zwei Kinder und in meiner Freizeit lese ich viel und gehe mit meinen Hunden spazieren. Ich hatte schon immer mit „Pflege“ zu tun in verschiedenen Bereichen meines bisherigen Lebens und freue mich nun, nach meiner Weiterbildung zur zusätzlichen Betreuungskraft seit Mitte Juli bei Ihnen im Haus arbeiten zu können.

Veranstaltungshinweise

Es gibt zahlreiche Wochenangebote für die Bewohner:innen des Hauses. Besonders dankbar sind wir dafür den Ehrenamtlichen, die dieses Programm mit ermöglichen. An dieser Stelle veröffentlichen wir Veranstaltungen, die nicht alltäglich sind. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:



<i>Di, 04.08.</i>	<i>Cocktailtag</i>
	<i>Hausorchester mit Christine Löwer</i>
<i>Mi, 05.08.</i>	<i>16:00 Uhr Singkreis mit Frau Pawlowski</i>
	<i>16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Schomberg</i>
<i>Do, 06.08.</i>	<i>Waffeln backen mit Frau Heyden</i>
<i>So, 09.08.</i>	<i>15:00 Uhr "Young meets old(er) - "Die Schlösser der Loire" treffen auf Livemusik im Café Casselstübchen</i>
<i>Mo, 10.08.</i>	<i>Ausflug mit Christine Löwer</i>
	<i>14:30 Uhr Heimbeiratssitzung</i>
<i>Mi, 12.08.</i>	<i>16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Hinz</i>
<i>Do, 13.08.</i>	<i>Wellnessnachmittag-Carola (&Christine)</i>
<i>Fr, 14.08.</i>	<i>Gemeinsames Backen mit Christine Löwer</i>
<i>Sa, 15.08.</i>	<i>15:30 Uhr Konzert „Mein Chor“ aus Breuna im Garten</i>
<i>Mo, 17.08.</i>	<i>Rikschatag mit Antje Stein</i>
<i>Di, 18.08.</i>	<i>Brillenputznachmittag mit Bettina Wicker</i>
	<i>16:00 Uhr Singkreis mit Frau Pawlowski</i>
<i>Mi, 19.08.</i>	<i>16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Erkelenz</i>
	<i>Rustikaler Abend mit Antje Stein</i>
<i>Do, 20.08.</i>	<i>Eiscafé im Garten mit Frau Heyden</i>
<i>Mo, 24.08.</i>	<i>Austausch auf Augenhöhe – Besuch vom Stiftsheim</i>
	<i>16:00 Uhr Akkordeonnachmittag mit Frau Schönewolf</i>
<i>Di, 25.08.</i>	<i>Märchenstunde mit Bettina Wicker</i>
<i>Mi, 26.08.</i>	<i>16:00 Uhr Lesekreis mit Frau Hassenpflug</i>

Veranstaltungsplan der regelmäßigen Gruppenangebote

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen		
Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	10:30 Uhr Zeitungsrunde in der Tagespflege	16:00 Uhr Gymnastik im Andachtsraum
Dienstag	ab 09:00 Uhr Friseur im Haus Gruppenangebot nach maks[®]	Einzelangebote
Mittwoch	10:30 Uhr Bingo in der Tagespflege	16:00 Uhr Angebote durch Ehrenamtliche
Donnerstag	10:30 Uhr Denkfix im Wohnbereich	Einzelangebote
Freitag	10:30 Uhr Bewegungsrunde im Andachtsraum	16:00 Uhr Gottesdienst oder christlicher Gesprächskreis

Genauere Informationen zu den wechselnden Angeboten finden Sie in den jeweiligen Wochenplänen.

Bitte beachten Sie hierzu den Aushang im Fahrstuhl sowie die tagesaktuellen Aushänge im Wohnbereich.

MAKS[®] = ist ein zertifiziertes Gruppenangebot mit motorischer, alltagspraktischer, kognitiver und sozialer Förderung

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

5. August Herr Siegfried Kuptz
5. August Frau Karin Schweinsberg (85.)
5. August Herr Heinrich Schneider
17. August Frau Ursula Schablicki (75.)



Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, Gesundheit
& viele schöne Momente für Ihr neues Lebensjahr!

Gottesdienste

Alle zwei Wochen feiern wir freitags
um 16:00 Uhr mit den Bewohner:innen
des Hauses einen Gottesdienst
im Andachtsraum.



- Freitag, 14. August - Pfarrerin Dilger
Freitag, 28. August - Herr Ludwig

Wir trauern um

† 03.07.2026 Herr Siegfried Kuptz



Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst;
ich habe Dich mit Deinem Namen gerufen.
Du bist mein. (Jes. 43, 1)

Monatsspruch

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Was meint Jesus damit? Er meint damit sicher nicht, dass wir in Saus und Braus leben, stets mit gefülltem Magen und Portemonnaie! Was meint Jesus also dann, wenn er vom reichen Leben in Fülle spricht, von dem Leben, um dessentwillen er gekommen ist? Er beschreibt ein Leben, das er uns als unser guter Hirte ermöglicht. Ein sinnerfülltes Leben in Liebe, Schutz, Geborgenheit und Vertrauen, dem Vertrauen auf ihn, der uns immer verlässlich zur Seite steht! Ein Leben im festen Wissen, dass jeder einzelne Tag, jede Stunde, jede Minute und Sekunde bei ihm gehalten ist und er uns durch dieses Leben - befreit von der Angst und der Sorge, dass es da doch noch mehr geben müsse - führen kann.

Zu einem vollen Leben gelange ich, wenn ich mir durch die Worte und das Sein Gottes und seines eingeborenen Sohnes Jesus Christus ständig „Futter hole“, wenn ich auf seine Stimme höre und sie mir vertraut wird, dann werde ich „ein- und ausgehen“, also innerlich frei und in Sicherheit sein. Es zeigt, dass ich im Gebet und im Glauben jederzeit zu Gott kommen und wieder in meinen Alltag zurückgehen kann, ohne ein Gefühl von Trennung oder Verlust. Gott ist das Leben, er hat es uns geschenkt! So befreit und froh mit Jesus zu leben – das ist Leben und dies in Fülle, hier schon und dann erst recht bei ihm in der Ewigkeit. Um uns das zu schenken – dazu ist Jesus gekommen!

Text: Gaby Weyrich

Mina und die Boje im August

von Kristin Simos

Wie jedes Jahr hatte sich der Rhein im heißen August und nach lang ausbleibenden Regenfällen weit zurückgezogen. Wo sonst träge Wassermassen in der Sonne glänzten, lagen nun die Steine des Flussbettes frei und das Ufer war viel breiter als sonst. Trotzdem konnten wir die Hitze an diesem heißen Tag am Ufer noch am besten aushalten und aalten uns in der Sonne. Eine Boje, die normalerweise mitten im Strom schaukelte, war durch das tiefstehende Wasser so nah am Ufer, dass man sie fast berühren konnte. Für uns war es nur ein gelb leuchtendes Stück Plastik, das da träge im Wasser hing. Für Mina aber war es eindeutig ein Fall für die Rettungsbrigade.

Mit gespitzten Ohren und entschlossenem Blick starrte sie die Boje an, als hätte sie um Hilfe gerufen. Sie sprang über die Steine, watete ins seichte Wasser und begann, mit aller Energie an dem Ding zu ziehen. Die Boje schwankte, klatschte gegen die Wellen und ließ sich natürlich nicht bewegen. Mina aber gab nicht auf. Sie zerrte, bellte, schnaubte – und sah dabei aus, als wolle sie den Rhein höchstpersönlich befreien.

Wir standen am Ufer, riefen ihren Namen, doch Mina war im Einsatzmodus. Jeder Versuch, sie zurückzuholen, wurde ignoriert. Stattdessen legte sie sich halb ins Wasser, packte die Kette mit den Zähnen und zog, hartnäckig und dickschädlig wie immer. Ihre Pfoten rutschten über die Steine, sie schnaubte und prustete, aber die Boje blieb, wo sie war – unbeweglich und unbeeindruckt.

Nach einer guten Viertelstunde war klar, die Boje würde nicht weichen. Mina hingegen war triefend nass, voller Schlamm und nicht besonders amüsiert - sie konnte überhaupt nicht verstehen, warum sie die Beute, die sie so schön geschüttelt hatte, nicht nach Hause bringen konnte. Schlechtgelaunt stapfte sie zurück ans Ufer, schüttelte sich kräftig – und spritzte uns dabei gleichmäßig nass.

Die Boje schaukelte weiter unbeeindruckt im Wasser, während Mina uns mit ihrem Blick klar machte, dass sie die Sache eigentlich gewonnen hatte – nur der Rhein spielte nicht mit. So blieb die

Boje im Rhein, Mina blieb beleidigt am Ufer sitzen – und wir hatten eine neue Geschichte, die zeigt, nicht jede „Beute“ lässt sich nach Hause tragen, egal wie sehr man sich ins Zeug legt.



Kalenderblatt August 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Besondere Tage
					1	2	8. August Augsburger Friedensfest
3	4	5	6	7	8	9	
10	11	12	13	14	15	16	12. August Sonnenfinsternis über Nord- und Mitteleuropa (In Deutschland wird die Sonne nur zu 85 – 90 % verdeckt.)
17	18	19	20	21	22	23	
24	25	26	27	28	29	30	
31							

Naturschauspiel im August ...

Der August 2026 ist ein Monat voller Sommerreife und besonderer Himmelsmomente. Die Felder sind abgeerntet, in den Gärten leuchten Sonnenblumen, Dahlien und die letzten Rosen. Pflaumen, Brombeeren und die ersten Äpfel erinnern daran, dass der Sommer langsam seinem Höhepunkt entgegengeht. Viele Menschen genießen jetzt die langen, warmen Abende auf dem Balkon, im Garten oder bei einem Spaziergang in der Abendsonne.

Am 12. August erwartet uns ein außergewöhnliches Ereignis: eine Sonnenfinsternis. In Deutschland wird sie als tiefe partielle Sonnenfinsternis sichtbar sein. Dabei schiebt sich der Mond vor die Sonne und verdeckt einen großen Teil ihrer Scheibe. Besonders in den Abendstunden kann das Schauspiel beobachtet werden, wenn sich das Licht merklich verändert und eine ganz besondere Stimmung entsteht. In Teilen Spaniens und Islands wird die Finsternis sogar total zu sehen sein – ein seltenes Naturereignis, das viele Menschen begeistert. Dabei ist es wichtig, die Augen mit speziellen Sonnenfinsternis Brillen zu schützen.

Mitte August erreichen auch die Sternschnuppen der Perseiden wieder ihr Maximum. Somit bietet der August 2026 gleich mehrere Gelegenheiten, den Blick zum Himmel zu richten und die Wunder der Natur zu genießen. Ein Sommermonat voller Licht, Wärme und faszinierender Augenblicke.

Sport: Niki Laudas Comeback

Nach seinem schweren Unfall auf dem Nürburgring am 1. August 1976 kämpfte Niki Lauda um sein Leben. Nur 42 Tage später kehrte der Formel-1-Weltmeister bereits ins Cockpit zurück. Sein Start in Monza wurde zum Symbol für Mut, Willenskraft und den Glauben daran, niemals aufzugeben.

Rückblick: Viking und die Bilder vom Mars

Vor 50 Jahren, im August 1976, schrieb die Raumsonde Viking 1 Geschichte. Nach der Landung auf dem Mars hat sie die ersten hochauflösenden Bilder direkt von der Oberfläche des Roten Planeten geliefert. Eine Vielzahl von Menschen weltweit hatte erstmals die Möglichkeit, die tatsächliche Beschaffenheit der kargen Marslandschaft mit ihren charakteristischen Steinen, Hügeln und dem rötlichen Staub zu erleben.

Die NASA-Mission zielte darauf ab, nach Leben auf dem Mars zu suchen, falls es dort existiert oder jemals existiert hat. Dazu führte Viking 1 zahlreiche Experimente durch und sammelte wertvolle Daten über Boden, Atmosphäre und Klima. Obwohl keine eindeutigen Spuren von Leben gefunden wurden, hat die Sonde unser Wissen über den Nachbarplaneten grundlegend verändert.

Sternzeichen



Löwe 23.7.–23.8.

Stolz, strahlend und voller Energie. Löwen lieben es, im Mittelpunkt zu stehen, und besitzen zugleich ein großzügiges Herz.



Jungfrau 24.8.–23.9.

Vernünftig und detailgenau, mit einer Liebe zum Praktischen. Sie helfen gern und sind zuverlässige Partner.

Bauernregel

Augustsonne heiß und klar, kündigt ein gutes nächstes Jahr.

Der Hitze zum Trotz

Die heißen Sommertage haben wir gut überstanden! Auch spontane Ideen wie eine „Wasserschlacht“ sorgten für strahlende Gesichter. Kurzerhand wurde im Garten eine Sprinkleranlage aufgebaut, die für eine willkommene Erfrischung sorgte. Viele Bewohnerinnen und Bewohner liefen lachend durch den feinen Wassernebel und genossen den warmen „Sommerregen“. Die fröhliche Abkühlung weckte schöne Erinnerungen an unbeschwerte Sommertage und bereitete allen viel Freude. Zum gemütlichen Ausklang des Nachmittags gab es einen erfrischenden alkoholfreien Hugo mit Eiswürfeln. Gemeinsam wurde gelacht, angestoßen und der sonnige Sommertag in geselliger Runde genossen. Auch das Eiscafé sorgte für abkühlende Momente. Vielen Dank an Frau Heyden die hierbei uns immer unterstützt!



Besuch der Lamas

Am Sonntagnachmittag zu Beginn des Julis kamen die zwei Lamas Henry & Pele zu uns zu Besuch. Bis kurz vorher hatte es geregnet, aber während des Besuchs war es trocken! Frau Scheffler erzählte manch interessante Dinge über Lamas und wer sich traute, durfte die ausgeglichenen, freundlichen Tiere anfassen, streicheln - und bekam manchmal sogar ein "Küsschen"! Alle Bewohner:innen hatten viel Freude an den Tieren und alle freuen sich jetzt schon auf einen Wiederholungsbesuch.

Text: Carola Rusch



Tag am Meer – Urlaubsstimmung in unserem Haus

Mit einem fröhlichen „Tag am Meer“ haben wir unseren Bewohner:innen ein Stück Urlaubsgefühl in den Alltag gebracht. Bei sommerlicher Dekoration, maritimer Atmosphäre und vielen Mitmachaktionen konnten Erinnerungen an schöne Tage an der Küste geweckt werden. Ein besonderer Höhepunkt war die Fotowand, an der sich alle mit sommerlichen Accessoires wie Strohhüten, Sonnenbrillen oder Hawaii-Blumenketten fotografieren lassen konnten. So entstanden viele fröhliche Erinnerungsfotos. Für Spiel und Spaß sorgten ein Angelspiel sowie Fühlsäckchen, wo allerlei Fundstücke aus dem Meer zu ertasten waren. Gemeinsam legten wir ein Herz aus Muscheln in den Garten. Begleitet wurde der Nachmittag von bekannten Schlägern rund ums Meer, bei denen viele mitsangen, mitklatschten oder einfach die Musik genossen. Auch kulinarisch stand alles im Zeichen des Meeres. Mit passenden Speisen und kleinen Leckereien, die an Urlaub und Küste erinnerten, wurde das maritime Thema stimmungsvoll abgerundet. Text: Antje Stein



Rustikaler Abend mit Genuss und guter Stimmung

Bei unserem rustikalen Abend stand das gemeinsame Genießen im Mittelpunkt. In geselliger Runde wurden zusammen leckere Hawaii-Toasts zubereitet und anschließend frisch aus dem Ofen serviert. Der Duft von knusprigem Toast, Schinken, Ananas und geschmolzenem Käse sorgte schon beim Backen für Vorfreude. Nach dem herzhaften Essen wurde als süßer Abschluss eine cremige bayerische Creme gereicht. Es war ein gelungener Abend mit netten Gesprächen und fröhlicher Stimmung.

Text: Antje Stein



Der Freundes- und Förderkreis des Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen e.V.

Bereits seit 1975 gibt es den Freundes- und Förderkreis des Trägers. Dieser Verein und seine Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, besondere Projekte in der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen zu fördern und zu unterstützen. So wurde durch die Unterstützung des Freundeskreises der Kauf des Baumes in unserem Garten mitfinanziert. Ebenso wie der jährliche Besuch der Hühner oder auch Auftritte von Künstlern und anderen Musikvereinen, um nur einige aufzuzählen. Es sind alles Dinge, die nicht selbstverständlich durch die Leistungen der Pflegeversicherung ermöglicht werden können. Für unser Haus haben wir aktuell eine große Wunschliste an Dingen, die wir gerne zusätzlich den Bewohner:innen ermöglichen würden.



Unsere Projekte sind:

- Aktionsmodule für den Plaudertisch
- Hühner zu Gast im Garten für 4 Wochen
- regelmäßige Ausflugsfahrten

Die Anschaffung des Plaudertisches konnte dank der Unterstützung des Freundes- und Förderkreises ebenso realisiert werden wie neue Musikboxen und unsere E-Rikscha. Vielen Dank dafür!



<https://spenden.gesundbrunnen.org/spenden-und-foerdern/foerdermoeglichkeit>



spenden.gesundbrunnen.org

Spendenkonto Förderverein:

Kasseler Sparkasse, IBAN: DE82 5205 0353 0100 0301 03, Stichwort: Ahnatal

Evangelische Bank, IBAN: DE03 5206 0410 0000 0016 00

Werden Sie zur Förder:in unserer Projekte!

Ausflug zum Sommeräpfel pflücken

Drei unserer Bewohnerinnen unternahmen einen Ausflug bei schönem Sommerwetter nach Hümme, um frische Sommeräpfel zu ernten. Mit viel Freude wurden die Äpfel gepflückt, die anschließend für unseren leckeren frischgebackenen Apfelkuchen mit Hefeteig und Streuseln verwendet wurden. Auf dem Rückweg entdeckten wir außerdem einen besonderen Baum. Seine Früchte sind noch nicht erntereif – aber vielleicht erkennen Sie auf dem Bild, worum es sich handelt. Wissen Sie, was an diesem Baum wächst? Rätseln Sie gerne mit! Ein weiteres Highlight waren die Lamas, die wir unterwegs aus nächster Nähe beobachten konnten. Das sorgte bei allen für große Begeisterung und machte den Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Text: Christine Löwer



Bügelrunde mit Herz

In unserer Bügelrunde mit Herz im Juli haben wir über das Bügeln, Hausarbeit früher und heute und andere hausfrauliche Themen gesprochen und nebenbei einige Kleidungsstücke gebügelt und geglättet. Das Highlight war ein altes Bügeleisen, mit dem früher ganz ohne Strom Bekleidung gebügelt wurde. Die Bügelrunde verging mit viel Schnuddeln und Lachen wie im Flug und hat allen Beteiligten Freude gemacht.

Text: Carola Rusch



Gedicht

Blinde Kuh

von Johann Wolfgang von Goethe

O liebliche Therese!
Wie wandelt gleich ins Böse
Dein offenes Auge sich!
Die Augen zugebunden,
Hast du mich schnell gefunden,
Und warum fängst du eben mich?

Du fasstest mich auf's beste
Und hieltest mich so feste,
Ich sank in deinen Schoß.
Kaum warst du aufgebunden,
War alle Lust verschwunden;
Du ließest kalt den Blinden los.

Er tappte hin und wieder,
Verrenkte fast die Glieder,
Und alle foppten ihn.
Und willst du mich nicht lieben,
So geh' ich stets im Trüben
Wie mit verbundenen Augen, hin.

Die Jahreszeiten

von Johann Wilhelm Hey (Auszug)

Sommerzeit, heiße Zeit!
Sonne brennt wohl weit und breit;
Aber Gott schickt milden Regen,
Schüttet alles Feld voll Segen,
Schenkt dem Schnitter volle Ähren,
Brot genug, uns all zu nähren.
Menschen, merkt es, Gott ist gut,
Dass er so am Sommer tut!



Rätsel

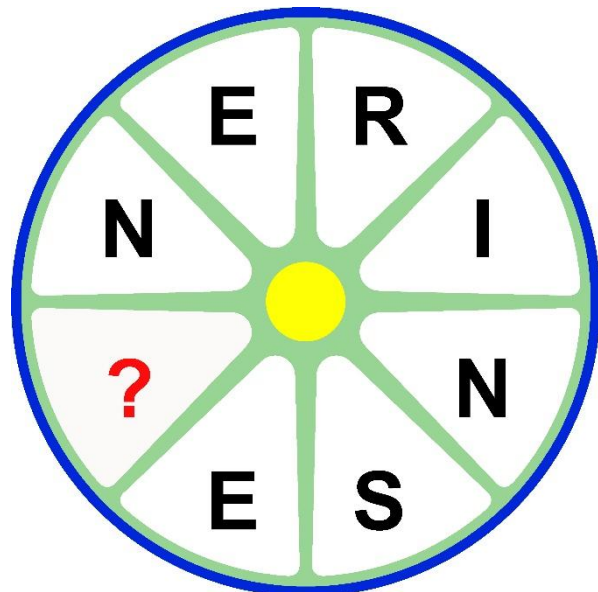
Bilderrätsel



*Im rechten Bild sind **8** Fehler. Wer findet sie?*

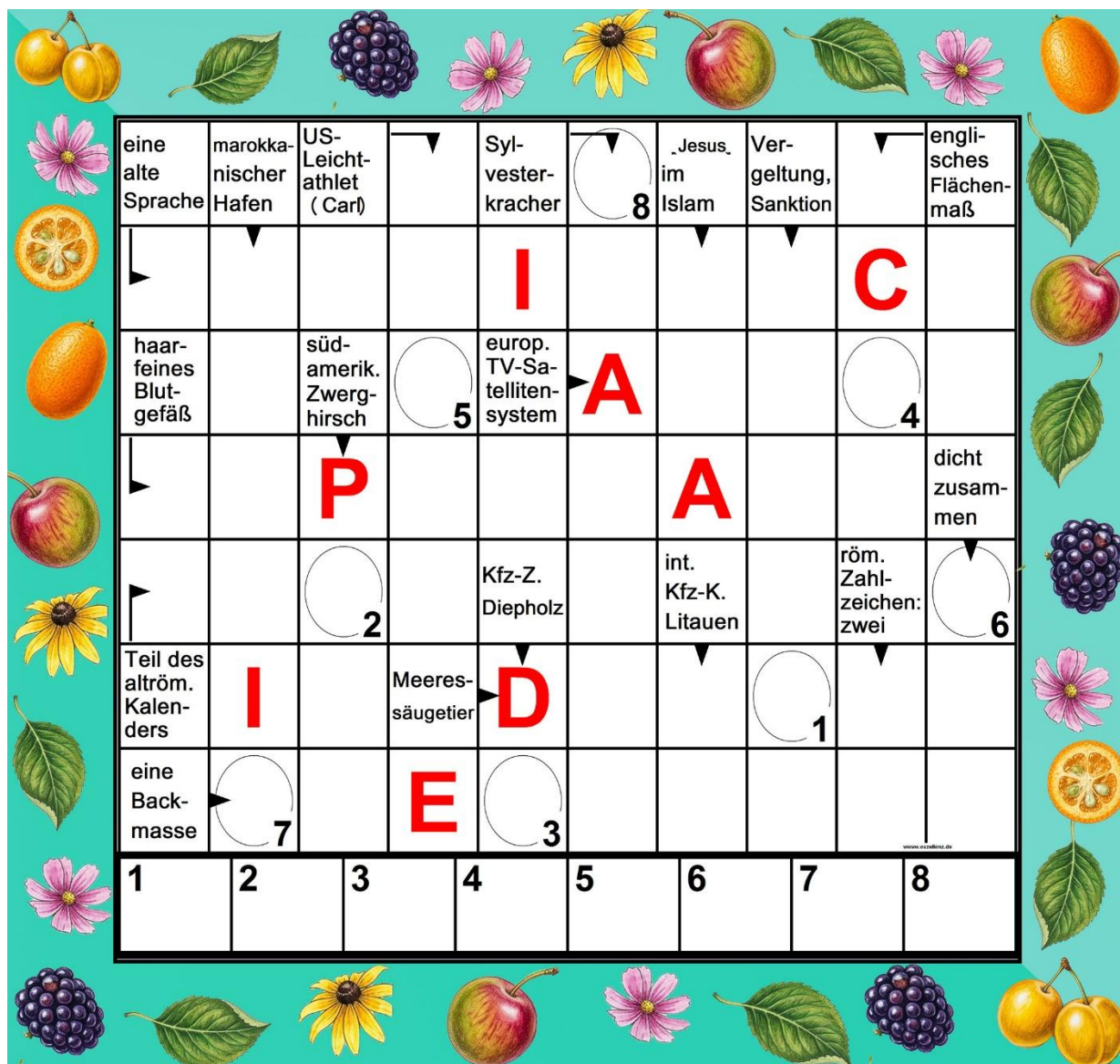
Wort Rad

Das Fragezeichen muss durch einen Buchstaben ersetzt werden, damit ein sinnvoller Begriff entsteht. Probieren Sie aus, an welcher Stelle das Wort beginnt und in welche Richtung, ob im oder gegen den Uhrzeigersinn Sie es lesen können.



Lösungshinweis:
Almbäuerin

Kreuzworträtsel mit Hilfsbuchstaben



Sudoku

In die freien Kästchen trägt man die Ziffern von 1 – 6 so ein, dass

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 2 Kasten

die Ziffern von 1- 6 vorkommen.

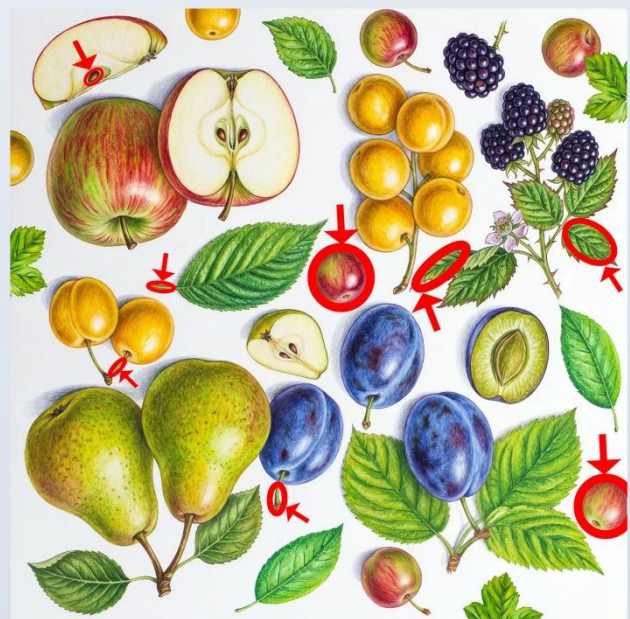
5	4	1			6
	2				
		4	5		
6		2	4		
	6			1	
2			6	4	3

Auflösung aus dem Monat August 2026



Auflösung: SENNERIN

Auflösung Wortrad



Auflösung Bilderrätsel

Lösungswort: FUHRWERK

R	U	E	H	R	T	E	I	G
I	D		D	E	L	F	I	N
I	D	U	S		L	A		E
K	A	P	I	L	L	A	R	E
	G		W		A	S	T	R
L	A	T	E	I	N	I	S	C
	L		K			A		

Auflösung Kreuzworträtsel

2	1	5	4	6	3
4	6	3	2	1	5
6	5	2	4	3	1
1	3	4	5	6	2
3	2	6	1	5	4
5	4	1	3	2	6

Auflösung Sudoku

Lachen ist gesund ...

Pastor Wolfgang fliegt zum ersten Mal mit dem Flugzeug. Die Stewardess fragt ihn nach seinem Getränkewunsch. „Gerne ein Bier. In welcher Höhe fliegen wir eigentlich?“ Stewardess: „Wir haben eine Höhe von 12 000 Meter.“ „Ach, dann bringen Sie mir lieber eine Limonade, ich bin jetzt zu nah bei meinem Chef!“

Der Eishockeytrainer mahnt seine Mannschaft mit den Worten: „Jungs und spielt nicht so hitzig, denkt an das Eis!“

Aus dem Poesiealbum



*„Wer den August lächeln sieht,
weiß, wie reich das Leben blüht.“*



Impressum

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum ist verantwortlich:

Verantwortlich: M. Krug, F. Verholen
Einrichtung: Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal
Straße: Casselbreite 5
Postleitzahl / Ort: 34292 Ahnatal
Telefon: 05609 8036 0
E-Mail: info@ahnatal-gesundbrunnen.org

Spendenkonto Förderverein:

Kasseler Sparkasse, IBAN: DE82 5205 0353 0100 0301 03, Stichwort: Ahnatal

Evangelische Bank, IBAN: DE03 5206 0410 0000 0016 00

Folgt uns gerne auf social media um noch schneller informiert zu sein:

